



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Vorstands am 26.08.2014

Beginn:..... 09:30 Uhr

Ende:..... 11:27 Uhr

Ort:..... Rathaus Rendsburg, Sitzungsraum 101/102

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Bgm. Holger Diehr (KV)
Bgm. Pierre Gilgenast (KV)
Monika Heise (WISO)
Ralph Hohenschurz-Schmidt (WISO)
Bgm. Gero Neidlinger (KV)
Bgm. Eckhard Reese (KV)
Otto Schneider (WISO)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann, Anja Kleißenberg

Gäste:

Jan Nils Klindt (LLUR)
Jürgen Wittekind (Raum und Energie)
Lena Raabe-Müske (Stadt Rendsburg)

Entschuldigt:

Bgm. Jürgen Hein (KV)
Bgm. Bernd Sienknecht (KV)
Hans Ulrich Friese (WISO)
Guido Froese (WISO)
Bernd Jäger (WISO)
Peter Lucht (WISO)
Bgm. Hans-Otto Schülldorf (KV)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Es sind vier kommunale Vertreter und drei WISO-Partner anwesend, so dass keine Beschlussfähigkeit festgestellt werden kann. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die mit der Einladung verschickte vorläufige Tagesordnung tritt somit in Kraft und lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 26.02.2014
4. Sachstand IES

5. Bericht des Regionalmanagers
 - 5.1 Projekte und Projektbudget
 - 5.2 Eigenprojekt „Plietsch und Stark“
6. Regionalmanagement
 - 6.1 Arbeitsverträge – flexible Regelung zum Übergang in die neue Förderperiode
 - 6.2 Auswahl des neuen Regionalmanagements
7. Sonstige Verträge der LAG (z. B. Mietvertrag, Homepage, Internet, Telefon)
8. Besetzung des Projektbeirats
9. Vorbereitung der MV am 22.09.2014
 - 9.1. Satzungsänderungen
 - 9.2. Änderungen der Geschäftsordnung
 - 9.3. Neue IES (inklusive Projektauswahlkriterien)
 - 9.4. Wahlen (eine/n BeisitzerIn als WiSo-Vertreter)
10. Termine und Verschiedenes

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2013

Die Genehmigung wird auf die nächste Sitzung vertagt. Änderungswünsche der Anwesenden gibt es nicht.

TOP 4 – Sachstand IES

Jürgen Wittekind stellt die Lesefassung der Integrierten Entwicklungsstrategie vor und bestätigt, dass mit der vorliegenden Struktur die Anforderungen des MELUR erfüllt werden. Die Region stellt einen Lebens- und Wirtschaftsraum dar, die Akteure sind untereinander gut vernetzt. Dieses Potential wird als Leitidee und Leitbild vorangestellt. Als Schwerpunktthemen für die nächsten neun Jahre werden „Nachhaltige Daseinsvorsorge“, „Wachstum und Innovation“, sowie „Energiewende und Klimaschutz“ benannt. Das Thema „Bildung“ wird als Querschnittsthema Berührungspunkte zu allein drei Schwerpunktthemen haben. Von den Schwerpunkten abgeleitet, in Workshops und durch andere Partizipationen erarbeitet, beschreiben neun Kernthemen die Förderinhalte der Eider- und Kanalregion Rendsburg.

Aktuell arbeitet das Büro „Raum und Energie“ an den Anlagen zum Konzept und am Aktionsplan für die Startphase – das mit bereits vorliegenden konkreten und kurzfristig umsetzbaren Projektideen hinterlegt ist.

Bgm. Reese fragt, inwieweit die Kernthemen mit den anderen AktivRegionen abgestimmt sind. Jürgen Wittekind und Marco Neumann erklären, dass die Kernthemen bewusst individuell auf die einzelnen Regionen zugeschnitten sind. Jede AktivRegion erarbeitet ihre eigene Strategie mit entsprechenden Förderaussagen. Erkennbar ist derzeit, dass es einzelne Themen gibt, die in allen Regionen, von Bedeutung sind (z.B. im Schwerpunkt Daseinsvorsorge). Das MELUR hält es für wünschenswert, dass Kooperationsprojekte mit anderen AktivRegionen angestrebt werden. Dieses wird sich entwickeln, wenn die anderen Strategien vorliegen und die Schnittmengen deutlich werden. Ein Teil des Budgets wird für Kooperationsprojekte reserviert werden. Dieses wird in der Strategie festgelegt.

Der Vorstand begrüßt den Vorschlag der Strategieguppe, die Förderquote für öffentliche Antragsteller auf 60% und für Private auf 50% festzulegen. Um möglichst viele Projekte fördern zu können, soll eine Deckelung bei 150.000 Euro Zuschuss pro Projekt festgelegt werden. Die Deckelung kann nur durch den Vorstand auf- oder angehoben werden.

Die aus der bisherigen Förderperiode bekannten Leuchtturmprojekte sind in dieser Form nicht mehr vorgesehen. Herr Klindt weist darauf hin, dass für größere Vorhaben Mittel au-

Berhalb der AktivRegionen direkt über das LLUR beantragt werden können (sog. Mainstream-Projekte mit über 100.000 Euro Zuschuss). Zukünftig wird auch der Zugriff auf andere Fördertöpfe durch die AktivRegionen vermittelt und organisiert. Herr Klindt weist darauf hin, dass die Auswahl der Starterprojekte zügig stattfinden sollte, um bereits 2015 die ersten Bewilligung zu erhalten und entsprechend EU-Mittel abzurufen.

Bgm. Gilgenast fragt nach einem Zeitfenster zum Justieren der Strategie. Anpassungen der Strategie sind nach Auskunft von Herrn Klindt im Leitfaden des Landesprogramms während der Förderperiode vorgesehen. Eine erste Zielanpassung könne voraussichtlich 2016 stattfinden, eine weitere 2018.

Die LAG wird die für die Strategie erforderlichen Beschlussvorlagen für die Städte und Gemeinden noch in dieser Woche versenden. Der mit dem MELUR abgestimmte Wortlaut ist dabei sehr eng anzuwenden. In der Eider- und Kanalregion Rendsburg besteht die Besonderheit, dass die Kofinanzierung zum größten Teil über den Strukturfonds der Entwicklungsagentur erfolgt. Der Strukturfonds stellt außerdem 25.000 € für private Projekte zur Verfügung.

Auf die Frage, ob es zum Thema „Kofinanzierung“ noch Gespräche in den Gemeinden geben wird, antwortet Marco Neumann, dass bereits einige Gespräche stattgefunden haben und er z.B. auf Einladung der Gemeinde Embühren auf der nächsten GV-Sitzung die Zusammensetzung der Kofinanzierung vorstellen wird.

Über die Neufassung der Satzung entscheidet die Mitgliederversammlung, da es sich um eine vereinsrechtliche Angelegenheit handelt. Die hauptamtlichen Bürgermeister wollen sich hierzu das Votum der sie entsendenden Kommune einholen.

Die hier vorgestellte Entwicklungsstrategie wird ebenfalls von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

TOP 5 – Bericht des Regionalmanagers

5.1 Projekte und Projektbudget

Für sämtliche Projekte, die der Beirat am 03.06.2014 beschlossen hat, stehen Fördermittel in der beantragten Höhe zur Verfügung. Einige Projekte wurden bereits bewilligt. Die beiden ausstehenden Bescheide werden von Herrn Klindt für die nächsten Tage angekündigt.

Projekt	Projektträger		Bruttoinvest	Förderung
Anpassung der Sporthalle Herderschule für Basketball	Stadt Rendsburg	Vom LLUR bewilligt	26.299,00 €	12.155,00 €
Beschildekonzept für Rendsburg und Umgebung	Stadt Rendsburg	Vom LLUR bewilligt	29.750,00 €	13.750,00 €
Entwicklungskonzept für den Ortsmittelpunkt der Gemeinde Schacht-Audorf	Gemeinde Schacht-Audorf	Vom LLUR bewilligt	23.669,10 €	10.939,50 €
Einrichtung von zwei Bushaltestellen am Grünen Kamp	Gemeinde Osterrönfeld	Vom Projektbeirat bewilligt	42.632,14 €	8.000,00 €
Überdachung von Freiflächen am "Uns Dörpshus" in Borgstedt	Gemeinde Borgstedt	Vom Projektbeirat bewilligt	29.750,00 €	13.750,00 €
Garten der Vielfalt – Urban Gardening	Rendsburg / Hr. van den Torren	zurückgestellt		

5.2 Eigenprojekt „Plietsch und stark“

Marco Neumann und Anja Kleißenberg berichten über das Projekt „Plietsch und stark“, an dem sich fünf Schulen aus der Region und das Stadtteilhaus Mastbrook beteiligen.

Es wurden vor den Sommerferien jeweils eine Schreibwerkstatt in einer vierten Klasse der Schule Rotenhof und der Grundschule Borgstedt mit der Autorin Christa Zeuch durchgeführt. Die Kinder hatten Gelegenheit, die Autorin persönlich kennenzulernen, mit ihr ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und anschließend eine eigene Geschichte zu Papier zu bringen.

An der Grundschule Borgstedt hat Frauke Thode in einem sechswöchigen Kurs den aid „Ernährungsführerschein“ durchgeführt. Die Emil-Nolde-Schule in Büdelsdorf und die Schule am Ochsenweg, Zweigstelle Westerrönfeld, sind mit Frau Thode im Gespräch und werden voraussichtlich im ersten Schulhalbjahr 2014/2015 den Ernährungsführerschein anbieten.

In Zusammenarbeit mit dem Schwimmzentrum Rendsburg, dem Kinderschutzbund Rendsburg und der Initiative PROFreibad wurden im Rahmen des Projekts während der Sommerferien Schwimmkurse im Rendsburger Freibad angeboten. Über die teilnehmenden Schulen und das Stadtteilhaus Mastbrook wurden insgesamt 60 Kinder angemeldet. 52 haben teilgenommen, wovon nach jeweils zehn Unterrichtsstunden 42 Teilnehmer ein Schwimmabzeichen mit nach Hause nehmen konnten.

TOP 6 – Regionalmanagement

6.1 Arbeitsverträge – flexible Regelung zum Übergang in die neue Förderperiode

Aufgrund der auslaufenden Förderperiode enden die Arbeitsverträge mit Herrn Neumann und Frau Kleißenberg zum 31.12.2014. Im Fall, dass die LAG bis zum 31.12.2014 noch keinen Zuwendungsbescheid für die neue Förderperiode erhalten haben sollte, entsteht eine Vakanz. Der Vorstand möge daher beschließen, die Arbeitsverträge flexibel bis zur Verpflichtung des Regionalmanagements für die neue Förderperiode fortzusetzen. Die Übergangszeit ist ggf. nicht förderfähig.

Die Anwesenden Vorstandsmitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. Die weitere Abstimmung soll im Umlaufverfahren erfolgen.

6.2 Auswahl des neuen Regionalmanagements

Herr Neumann berichtet, dass zur Auswahl des neuen Regionalmanagements ein Verfahren beschlossen werden muss. Die Stellenausschreibungen sollten im November die Auswahl im Dezember erfolgen. Eine Einstellungszusage kann nur vorbehaltlich der Anerkennung als LAG erfolgen. Die Vergabe des Auswahlverfahrens an eine externe Firma war in der Vergangenheit aufgrund der hohen Bewerberzahlen sehr teuer (ca. 13.700 Euro!). Auf der anderen Seite gewährleistet eine externe Firma ein rechtssicheres Verfahren.

Bgm. Neidlinger stellt die Frage, ob das Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren über vorhandene Personalabteilungen möglich ist.

Bgm. Gilgenast lobt ausdrücklich die Arbeit des Regionalmanagements. Da es im öffentlichen Dienst Ausnahmeregelungen zur Stellenbesetzung gibt, bittet er um Prüfung, ob diese zur Vermeidung einer Stellenausschreibung Anwendung finden können. Er wird bei der Personalabteilung der Stadt Rendsburg nachfragen, ob es Kapazitäten für die operative Umsetzung des Verfahrens gibt.

Herr Wittekind bittet darum, auch die Möglichkeit der Umsetzung über die Stadtwerke zu prüfen.

Bgm. Diehr wird die Frage an die Personalabteilung der Gemeinde Fockbek weiterleiten.

Bgm. Reese stellt an Herrn Klindt die Frage nach Ausnahmemöglichkeiten und bittet zu klä-

ren, in welchem Umfang die Ausschreibung erforderlich ist. Herr Klindt weist darauf hin, dass es ein Auswahlverfahren geben muss, wird diese Frage aber noch einmal mit dem MELUR besprechen.

TOP 7 – Sonstige Verträge der LAG (z.B. Mietvertrag, Homepage, Internet, Telefon)

Herr Neumann weist darauf hin, dass auch der Mietvertrag flexibel weitergeführt werden müsste. Ebenso müsste die Wartung der Homepage neu vergeben werden. Es stellt sich ebenfalls die Frage nach den Verträgen für Internet- und Telefonanbieter, was zu Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes führen könnte.

Herr Klindt wird hinsichtlich der Ausschreibung der Mietverträge um Klärung gebeten. Im Falle einer Übergangslösung möge Herr Klindt abklären, ob nach Anerkennung der Strategie und Einsetzung des Regionalmanagements, eine nachträgliche Förderung ab dem 01.01.2015 möglich ist.

TOP 8 – Besetzung des Projektbeirats

Der Projektbeirat soll auf 12 Personen erweitert und als Organ des Vereins in der Satzung festgeschrieben werden.

Aufgrund von EU-Vorgaben wird bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums darauf geachtet, dass dessen Mitglieder die in der Strategie genannten Kernthemen sowie möglichst viele gesellschaftliche Gruppen repräsentieren. Da keine Interessenvertretungen mehr als 49 % stellen darf, ist es erforderlich die Anzahl der WiSo-Partner zu erhöhen. Zur Besetzung des Projektbeirats haben sich folgende Personen zur Mitwirkung bereit erklärt:

- Pascal Ledune, WFG des Kreises Rendsburg-Eckernförde, für das Thema „Wachstum und Innovation“
- Leif Erlhage, ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG, für das Thema „Qualifizierung“
- Mitat Karahan, Privatperson, für die Themen Integration, Soziales, Jugend
- Alexander Luttmann – Landesvereinigung der Kinder- und Jugendbildung, für das Thema „Qualifizierung der Generationen“
- Monika Sievers (angefragt), Bürgermeisterin der Gemeinde Hamweddel, Landwirtin, für das Thema „nachhaltige Daseinsvorsorge“
- Lara Tinsen, Stadtvertreterin der Stadt Büdelsdorf, Leiterin des CURA Seniorenheims in Borgstedt, für das Thema „nachhaltige Daseinsvorsorge“

Der Projektbeirat wird aus den Reihen der Mitglieder vom Vorstand eingesetzt. Von ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co KG und Mitat Karahan liegen Anträge auf Mitgliedschaft vor. Die Besetzung des Projektbeirates erfolgt nach der Eintragung der Satzungsneufassung beim Registergericht und wird voraussichtlich auf den nächsten Vorstandssitzungen beschlossen.

TOP 9 - Vorbereitung der außerordentlichen MV am 22.09.2014

9.1 Satzungsänderungen

Herr Neumann stellt die geplanten Satzungsänderungen (siehe Anlage 1) vor. Die Änderung des Vereinszwecks ergibt sich aus den Vorlagen des MELURs. Über die Satzungsänderung entscheidet die Mitgliederversammlung.

9.2 Änderungen der Geschäftsordnung

Herr Neumann stellt die Änderungen der Geschäftsordnung vor (siehe Anlage 2).

9.3 Neue IES (inklusive Projektauswahlkriterien)

Aufgrund der neuen IES wurden die Projektauswahlkriterien überarbeitet und angepasst. Diese werden dem Vorstand vorgestellt (siehe Anlage 3).

9.4 Wahl eines Beisitzer / einer Beisitzerin als WiSo-Vertreter

Um den Anteil der WiSo-Partner auf über 50% zu erhöhen, wird vorgeschlagen, den Vorstand um eine Person zu erweitern. Der Vorsitzende schlägt Frau Anke Samson von RD-Marketing e.V. als Beisitzerin vor. Die Wahl erfolgt durch die MV.

TOP 10 – Termine und Verschiedenes

NORLA

Vom **04. bis 07.09.2014** ist die LAG am Gemeinschaftsstand des MELUR vertreten

Mitgliederversammlung

Die nächste außerordentliche Mitgliederversammlung der LAG findet am Montag den **22.09.2014 um 18:30 Uhr** im Bürgerhaus in Büdelsdorf statt.

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Beratung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 28.09.2014

Gero Neidlinger

Marco Neumann
